



Konzeptentwicklung für eine lebenswerte und klimafitte Wallensteinstraße

Die Bezirksrätinnen und Bezirksräte der SPÖ Brigittenau und der NEOS Brigittenau stellen gemäß § 24 Abs. 1 der Geschäftsordnung für die Bezirksvertretung in der Bezirksvertretungssitzung am 15.09.2021 folgenden

ANTRAG

Die Bezirksvertretung Brigittenau ersucht die amtsführende Stadträtin für Innovation, Stadtplanung und Mobilität, in Zusammenarbeit mit der Bezirksentwicklungs- und Verkehrskommission die Planungen zur Entwicklung der Wallensteinstraße zu starten und durchzuführen. Der Entwicklungsprozess soll vor allem unter den Aspekten Lebensqualität und Klimaschutz beleuchtet werden.

Begründung

Die Wallensteinstraße ist als eine der Hauptstraßen der Brigittenau Bestandteil des Verkehrskonzeptes für den neuen Stadtteil Nordwestbahnhof. Die Kapazität der Wallensteinstraße ist Basis des Verkehrskonzeptes und damit der Umweltverträglichkeitsprüfung des Nordwestbahnhofs. Um den Prozess nicht zu verzögern, ist eine Umgestaltung erst nach Rechtskraft des Bescheids möglich.

Drei Straßenbahnlinien werden zukünftig durch die Wallensteinstraße geführt, die Linie 12 wird den Nordwestbahnhof und weitergehend den Nordbahnhof erschließen. Als eine der Hauptverbindungsstrecken des öffentlichen Verkehrs, soll dieser in der Wallensteinstraße Priorität erlangen, d.h. Maßnahmen wie z.B. ein eigener Gleiskörper könnten angedacht werden.

Auch wenn die Straßenraumkonfiguration nicht einfach veränderbar ist, sollen Begrünungsmaßnahmen, sowie Ruheplätze unter Einbeziehung von Grünräumen und Wasser, geprüft werden. Ebenso angedacht könnten Angebote zur Fassadenbegrünung für Hauseigentümer gemacht werden.

Eine weitere Möglichkeit wäre die Überprüfung der Querungsrelationen. Diese muss unter Berücksichtigung der Verkehrsführung erfolgen, sodass es nicht zu einer Verschlechterung der Situation in den angrenzenden Wohngebieten und Seitengassen kommt.

Bei all diesen – und auch jenen durch die Bezirksentwicklungskommission angestellten – Überlegungen sollen finanzielle Förderungen der Stadt angestrebt werden.